

[1583.] **Kaufgesuch.**

Eine Schnellsprese, kleinstes Format, für deren Güte zu garantiren ist. Offerten franco durch die lobl. Rein'sche Buchhandlung in Leipzig.

Jever, 20. Jan. 1859.

Metteker & Söhne.

[1584.] **Gesucht.**

Man wünscht eine noch gut erhaltene Stahlstichplatte mit einer Gruppe verschiedener 4füßiger Haustiere in gr. 8. zu kaufen.

Abdruckproben und Preis werden durch Vermittelung des Herrn H. Kirchner in Leipzig erbeten.

[1585.] Hierdurch ersuche ich meine Herren Collegen, diejenigen Bestellungen, welche am 20., 21. und 22. d. M. in Leipzig für mich eintrafen, gefälligst zu erneuen, da der Brief mit diesen Beilagen auf dem Wege von Leipzig nach hier verloren ging.

Berlin, den 26. Januar 1859.

Alexander Duncker.

[1586.] Auf die vielfachen Anfragen wegen des Erscheinens der Fortsetzung von den Ergänzungen zu Pierer's Universal-Lexikon erlauben wir uns zu bemerken, daß dieses Werk mit dem 12. Heft oder II. Bande beendet ist. — Der Buchstabe Z schließt bereits auf dem 25. Bogen des II. Bandes. Warum sich der Artikel „Russisch-Türkischer Krieg“ am Ende des Ganzen befindet, ist an der betreffenden Stelle erklärt.

Handlungen, welche sich für dieses mit so großem Beifall aufgenommene Werk noch verwenden wollen, stehen gern eine Anzahl Hefte zu Diensten, und würde ein nochmaliges Verschicken gewiß von gutem Erfolg sein.

Wir gewähren Ihnen von jetzt an 40% Rabatt in Rechnung und vergüten schon auf 6 Exemplare, auf einmal oder im Laufe eines Jahres bezogen, ein Freiemplar.

Indem wir schließlich noch die früher erschienenen Supplemente in Erinnerung bringen, bei denen wir dieselben oben erwähnten günstigen Bedingungen stellen, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Altenburg, im Jan. 1859.

Verlagsbuchhandlung H. A. Pierer.

[1587.] **Buchdruckerei-Empfehlung.**

Hierdurch erlaube ich mit den Herren Buchhändlern meine Buchdruckerei mit dem ergebensten Bemerkern zu empfehlen, daß dieselbe mit allen gangbaren Brods und Bierschriften modernsten Schnittes ausgestattet ist. Ebenso ist dieselbe mit Hands-, Schnells- und Packpressen versehen und so in den Stand gesetzt, alle gezeichneten Aufträge schnell, gut und billig ausführen zu können. In der großen Nähe Leipzigs, resp. Berlins dürfte namentlich den dortigen Herren Verlegern eine hiesige Verbindung manche Vortheile gewähren. Ganz besonders erlaube ich mir noch darauf hinzuweisen, daß ich auch ganz neue russische Schriften besitze und im Stand bin, jeden derartigen Auftrag um so leichter zur Zufriedenheit auszuführen, da ich selbst eine Reihe von Jahren in Russland einem typographischen Geschäft vorstand.

Naumburg a/S. Gottfried Paes.

[1588.] **Wiederholt**

bitte ich ergebenst, jede unverlangte Zusendung an mich zu unterlassen, da ich dieselben, wie im Adressbuch seit Jahren bemerkt ist, mit Spezienannahme weder pro noch contra notirt remittieren muß. Ich wähle meinen Bedarf an Neuigkeiten selbst.

Wittstock, den 11. Januar 1859.

A. Nother.

[1589.] **Zu Inseraten**

empfiehle ich die in meinem Verlage erscheinende **Thüringer Zeitung**, die sich nicht nur hier, sondern auch in der Umgegend und den ganzen thüringischen Ländern der größten Verbreitung erfreut, daher Inserate in derselben stets von großem Nutzen sein werden. Ich berechne die 3spaltige Corpussäule mit nur 6 Kr., ein so billiger Insertionsbetrag, wie ihn keine andere Zeitung gewährt, und stelle den Betrag in Jahresrechnung.

Achtungsvoll

Erfurt, im Januar 1859.

Fr. Bartholomäus.

[1590.] **Für**

**Inserate über Landwirthschaft**  
empfiehle ich die in meinem Verlage erscheinenden

**Kurländischen  
Landwirthschaftlichen Mittheilungen.**

Es ist diese Zeitschrift nicht nur in Kurland, sondern in allen 3 Ostseegouvernements Russlands verbreitet, und dürften Anzeigen von landwirthschaftl. Verlag ohne Zweifel von bedeutendem Erfolg begleitet sein.

Die durchlaufende Zeile oder deren Raum berechne ich mit 1½ Kr.

Mitau, den 8. Januar 1859.

Fr. Lucas.

**Börse in Leipzig, am 28. Januar 1859.**

Wechsel.	Angeboten,	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	1 k. S. 142%	—
	{ 2 Mt. —	57 1/16
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl. F. . . . .	1 k. S. —	—
	{ 2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 ,fl. Pr. Crt. . . . .	1 k. S. —	90%
	{ 2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 ,fl. Lsdr. à 5 ,fl. . . . .	1 k. S. 109 1/2	—
	{ 2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 ,fl. Pr. Crt. . . . .	1 k. S. —	90%
	{ 2 Mt. —	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S.W. . . . .	1 k. S. —	57 1/16
	{ 2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . . .	1 k. S. —	151%
	{ 2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St. . . . .	{ 7 Tagedat. 6. 20 1/4	—
	{ 3 Mt. 80 1/4	—
Paris pr. 300 Frs. . . . .	{ 1 k. S. 3 Mt. —	—
	{ 3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. in 20 fl. Fuss . . . . .	1 k. S. 101 1/4	—
	{ 3 Mt. —	—
Idem pr. 150 fl. in Oestr. Währ. . . . .	1 k. S. 95 1/4	94 1/4
	{ 3 Mt. —	—

**Sorten.**

Kronen (Verens-Hand. Goldm. à 1/16	—	9.5
Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	—
Augustd'or à 5 ,fl. pr. Stück Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " " " d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or " " " d°.	—	9 1/2
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5.14
Holland. Duc. à 3 ,fl. Agio pr. Ct.	5	—
Kaisrl. d°. d°. " " " d°.	—	4 1/4
Conv. Species u. Gulden . . . . .	—	—
Idem 20 Kr. . . . .	100 1/4	—
Idem 10 Kr. . . . .	97 1/4	—
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .	—	458
Silber, d°. d°. . . . .	—	29 1/4
Wiener Banknoten in 20 fl. F. . . . .	—	101 1/4
Idem in Oestr. Wahr. . . . .	96 1/4	—
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 ,fl. . . . .	—	99 1/4
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	—	99 1/4

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 ,fl. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):

1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die Gera. Bank, 6) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 7) die Rosstock. Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

**Übersicht des Inhalts.**

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Ausgegebett Nr. 1411—1500. — Börse in Leipzig, am 28. Januar 1859.

Amtäreviseurat, Greßb. Bad. . . . .	Riede 1461.	Ritter in B. 1514.
in Pforzheim 1441.	Griedländer & S. 1518.	Roeder in B. 1485.
Anonyme 1443. 1/46—48, 1557.	Kreisliche, G. 2. 1512.	Roestenthal 1530.
1558. 1561—62. 1565. 1584.	Geniel 1524.	Roßberg 1511.
Bäderer in G. 1495.	Georg in G. 1505.	Nother 1588.
Bangal & S. 1504.	Gerlach 1544.	Sannier in D. 1534. 1579.
Barth 1554.	Götschel 1519.	Schabelig in B. 1578.
Bartholomäus 1589.	Grieben 1552.	Schratten 1491.
Basse 1553. 1576.	Grepinus in B. 1509.	Schimpp 1548.
Bath in S. 1535.	Grüneberg 1467.	Schmid, W., in R. 1498.
Baumgardner 1520.	Günther'sche Buch. in 2. 1501.	1507.
Berger in S. 1445.	Ganfe 1513.	Schott & Söhne 1477.
Peyer 1487.	Hannel 1449. 1468. 1500.	Schrader in B. 1570.
Böblau 1466.	Helf 1545.	Schulz in B. 1460.
Braumüller 1517. 1543.	Henry & G. 1555.	Seemann 1451. 1478. 1581.
Braun 1483.	Heubel 1474.	Steiner'sche Buch. 1459.
Breda 1523. 1563.	Heuer 1525.	Strauß 1490.
Bremmer 1541.	Heynert 1472.	Trothel 1538.
Brill 1547.	Hener in G. 1540.	Trübner & G. 1577.
Brodhaus 1494. 1507.	Hirt 1455.	Welschen & R. 1471.
Buchh. Alab., in G. 1522.	Hirtzel 1529.	Wobr. J. G. B., in G. 1473.
Chamot 1454.	Hoch 1503.	Montmorel 1569.
Glat 1444. 1484.	Höfer 1505.	Bob in B. 1480. 1527.
Glas 1508.	Hutter 1456.	Müller in Stett. 1497.
Gnebeldi 1482.	Kell 1574.	Mülle 1572.
Dorrient Nachf. 1582.	Kesselring'sche Hofbuchh. 1488.	Kebet & G. 1532.
Dunkel, A. 1585.	Klang 1499.	Kleidmann 1470.
Dunder, F. 1462.	Klemm, O. in G. 1528.	Kretsch in S. 1475.
Obermann 1542.	Kobitz 1486.	Kriedemann 1479.
Kiffenbrath 1550.	Köhling 1568.	Williams & R. 1469.
Götter 1526.	Krabbe 1450.	Winter, G. R., in G. 1458.
Werber 1559.	Krid 1459.	Württemberger 1539.
Herstl 1537.	Kuhlung 1550.	Zierl 1465.
		Zupanek 1476. 1573.

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von P. G. Teubner.